

„Im Islam leben und sterben wir alle?“

Goethe und der Islam – Unerwartete Entdeckungen im Werk eines Klassikers

23. bis 24. Oktober 2020
Evangelische Akademie Bad Boll



75
JAHRE

Evangelische
Akademie

Bad Boll

„Im Islam leben und sterben wir alle?“

Goethe und der Islam – Unerwartete Entdeckungen im Werk eines Klassikers

„Im Islam leben und sterben wir alle“, heißt es in einem Vierzeiler bei Goethe. Und in einer persönlichen Äußerung lehnt Goethe es nicht ab, „selber ein Muselmann zu sein“. Was also steckt hinter solchen Sätzen?

Lassen Sie uns gemeinsam erkunden, was Goethe bewegt hat.

Welches Verhältnis hatte der größte deutsche Dichter zur Welt des Orients und des Islams, das uns auch heute inspirieren könnte?

So viel ist klar: 1814 bekommt Goethe die deutsche Übersetzung des „Diwans“ eines großen persischen Poeten in die Hand. Sie stammt von Mohammed Schemsedin, der den Ehrentitel „Hafis“ trägt, ein Mensch also, der den Koran auswendig kennt.

Es entspannt sich ein einzigartiger Dialog zwischen Goethe und diesem persischen Muslim, der seinen Niederschlag in einer der größten Dichtungen deutscher Sprache gefunden hat: in Goethes „West-östlichem Divan“ (1819).

Intensiv wie nie zuvor begibt sich Goethe auf eine geistige Reise und vertieft seine Studien zum Koran, zur Biographie des Propheten, zu Sitten und Traditionen des Islam und auch zu den großen persischen Dichtern.

Sein „Divan“ ist das Dokument eines interkulturellen und interreligiösen Dialogs, modellartig, ohne bis heute eingelöst zu sein.

Lassen Sie uns Wege eines fruchtbaren Dialogs erkunden.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll!

Claudia Schmengler und Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel

Freitag, 23.10.

9:00	Ankommen bei einem Brezelimbiss im Café Heuss
9:30	EINSTIMMUNG UND BEGRÜBUNG Claudia Schmengler
9:45	NACHDENKEN ÜBER DAS GOETHE-HAFIS-DENKMAL IN WEIMAR (2000)
10:30	DER FRÜHE GOETHE (1770-1773) GOETHES KORAN-EXZERPT UND SEIN ENTWURF ZU EINER „MAHOMET“-TRAGÖDIE TEIL 1 Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel
11:00	Pause
11:15	DER FRÜHE GOETHE (1770-1773) ENTWURF EINER „MAHOMET“-TRAGÖDIE TEIL 2 Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel
12:30	Mittagessen Zeit zum Spaziergehen, Entspannen
14:30	Kaffee, Tee und Kuchen
15:00	EINFÜHRUNG IN GOETHES „WEST-ÖSTLICHEN DIVAN“ (1819) AUSGEWÄHLTE TEXTE ZU ISLAMISCHEN MOTIVEN I Lektüren und Interpretation Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel
18:30	Orientalisches Abendessen im Symposion
19:30	„ORIENT UND OKZIDENT SIND NICHT MEHR ZU TRENNEN“ Musikalisch-literarisches Soiree zum „West-östlichen Divan“ Lesung: Irmgard Lersch und Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel Musik: Ehsan Hejri (Santur) und Farzad Djamali (Daf)

21:00 Ausklang im Café Heuss
Zeit für Austausch und Gespräche

Samstag, 24.10.

8:00 **MORGENIMPULS IN DER KAPELLE**
Claudia Schmengler

8:20 Frühstück
Bitte räumen Sie Ihr Zimmer bis Programmbeginn!

9:15 **AUSGEWÄHLTE „DIVAN“-TEXTE ZU ISLAMISCHEN MOTIVEN II**
Lektüre und Interpretationen
Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel

10:30 Kaffeepause im Café Heuss

11:00 **WELCHEN „ISLAM“ MEINT GOETHE?**
Die Bedeutung seines "Divan" für den interkulturellen und interreligiösen Dialog heute
Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel

12:00 **ABSCHLUSSRUNDE**

12:30 Mittagessen
und Ende der Tagung



KONTAKT

Evangelische Akademie Bad Boll
Tagungsorganisation
Erika Beckert
Telefon: 07164 79-211
erika.beckert@ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

541020

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens 16. Oktober 2020 auf unserer Webseite an. Die Tagung finden Sie durch Eingabe der Tagungsnummer 541020 über die Suchfunktion auf der Startseite. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

- bei Unterbringung im Einbettzimmer: 209,20 €
- bei Unterbringung im Zweibettzimmer: 191,90 €
- ohne Übernachtung und Frühstück: 143,80 €

Frühbucherrabatt

Bei Buchung bis 30. Mai 2020 reduzieren sich die Preise um 20,00 €.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet. Gäste ohne Übernachtung zahlen das Frühstück an der Rezeption.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

BILDNACHWEIS

© wikimedia.org ©Lersch

ABENDVERANSTALTUNG

Gerne können Sie als Abendgast an der musikalisch-literarischen Soiree teilnehmen.
Eintritt 18,00 € (Anmeldung per E-Mail an: erika.beckert@ev-akademie-boll.de)

TAGUNGSORT

Tagungszentrum Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon: 07164 79-100

»Im Dialog: Gesellschaft gestalten« ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

ANREISE

Details zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem PKW finden Sie auf unserer Webseite unter www.ev-akademie-boll.de/service/anfahrt

HINWEIS

Bitte bringen Sie als Textgrundlage unbedingt eine „Divan“- Ausgabe mit. Vorschlag: Reclam-Studienausgabe von M. Knaupp (1999) Bitte bringen Sie ebenso eine Bibel und einen Koran mit.

TAGUNGSLEITUNG



Claudia Schmengler
Studienleiterin, Evangelische Akademie Bad Boll

REFERENT_INNEN



Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel
Vorstand des Deutsch-Ost-asiatischen Wissenschafts-Forums (DOAW) der Universität Tübingen



Ehsan Hejri
aus dem Iran, studierte 8 Jahre klassische, persische Musik, Santur-Spieler, Komponist von fusion music, lebt in Stuttgart

ZIELGRUPPE

Alle an Literatur und interreligiösem Dialog Interessierte, Deutsch- und Religionslehrer_innen, Pfarrer_innen, Menschen mit christlichem oder muslimischem Glauben



OSRin i.R. Irmgard Lersch
Autorin von Textbüchern, Tübingen



Farzad Djamali
aus dem Iran, Daf-Spieler, Musiker, lebt in Stuttgart